



15. Mai 2024

Tel. 0711 289-88249
presse@netze-bw.de

Kurzzeitige Sperrung der Bundesstraße 28 am 28. Mai

Freileitung bei Tübingen-Derendingen wird abgebaut

Tübingen. Die Netze BW baut am Dienstag, 28. Mai, in Tübingen die Leiterseile einer Betonmast-Freileitung ab. Diese überqueren bisher auf Höhe der Anschlussstelle Weilheim/Hirschau die Bundesstraße 28, führen über die Felder und überqueren den Friedhof und die Weinbergstraße im Stadtteil Derendingen.

Um die Leiterseile abzubauen, müssen die betroffenen Straßen kurzzeitig voll gesperrt werden. Die Sperrung der B 28 zwischen Tübingen und der Anschlussstelle Tü-Weilheim/Hirschau ist für 9.30 Uhr geplant. Der Verkehr wird dafür zunächst auf jeweils eine Fahrspur verengt, für die Dauer der Arbeiten werden dann die Baustellenampeln auf Rot geschaltet. Die Netze BW geht von einer Dauer von etwa zehn Minuten aus. Im Anschluss wird die Bundesstraße wieder für den Verkehr freigegeben.

In Derendingen auf Höhe des Friedhofs wird um 13.30 Uhr die Weinbergstraße kurzzeitig voll gesperrt. Auch hier wird eine Baustellen-Ampel aufgestellt. Sperrungen sind zudem auf den Rad-/Wirtschaftswegen zwischen Bundesstraße und Friedhof notwendig.

Der Abbau der Freileitung, die sich nicht mehr in Betrieb befindet, ist Teil des Rückbaus der 20-kV-Doppelleitung aus dem Umspannwerk Tübingen heraus in Richtung Derendingen. Die Leitung war früher zur Versorgung von Kusterdingen und Dusslingen notwendig. Aufgrund verschiedener Netzbaumaßnahmen in den vergangenen Jahren wurde diese Leitung überflüssig.

Am 28. Mai werden zunächst die Leiterseile und die Armaturen an den Masten rückgebaut, ebenso der Betonmast auf dem Friedhof. Die restlichen Betonmasten sollen im Laufe des Jahres, voraussichtlich nach der Ernte, entfernt werden.

Netze BW GmbH

Schelmenwasenstraße 15 · 70567 Stuttgart · www.netze-bw.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart · Amtsgericht Stuttgart · HRB Nr. 747734 · Steuer-Nr. 35001/01075

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dirk Güsewell

Geschäftsführer: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray, Steffen Ringwald



Die Netze BW bittet für die mit den Leitungsbauarbeiten einhergehenden Beeinträchtigungen um Verständnis.

Im Auftrag der Netze BW GmbH:

Jörg Busse
Pressesprecher
Telefon 0711 289-88235
presse@netze-bw.de

